

Gelbe Karte für die Bundeskanzlerin!

9. November 2010 – Seit dem 1. November 2010 läuft die DBfK-Aktion „Zeigen Sie der Bundeskanzlerin die Gelbe Karte!“. 1,2 Mio. beruflich Pflegende und die Bevölkerung sind aufgerufen sich für eine qualifizierte pflegerische Betreuung der Menschen in Deutschland einzusetzen, indem Sie per Ecard eine Nachricht an das Bundeskanzleramt schicken.

Schon jetzt haben sich über 16.000 Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligt und täglich kommen mehr hinzu. Das ist verständlich, denn die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen wird sich im Jahr 2040 auf 4.2 Mio. verdoppeln. Die Menschen sind besorgt oder haben Angst davor, dass sie im Alter nicht mehr adäquat versorgt werden. Die Familien können die Betreuung nicht immer übernehmen. Bei der pflegerischen Versorgung durch Angehörige ist bereits ein rückläufiger Trend zu verzeichnen.

Nach der Studie „Selbstbestimmung im Alter“ der Berliner Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP), durchgeführt durch die Marktforschungsinstitute Cobus und Forsa, ist nur jeder fünfte Bundesbürger zur Pflege rund um die Uhr bereit. In der Studie wurden 1.000 Bürger/innen befragt. Vor fünf Jahren war die Pflegebereitschaft noch doppelt so groß. Nicht bereit selber Pflege zu leisten waren im Jahr 2004 ca. 6% der Bundesbürger, im Jahr 2010 sind es bereits 11%.

Ein Ergebnis der Studie war außerdem, dass in der Bevölkerung das Bewusstsein bezogen auf den zukünftig zunehmenden Pflegebedarf wächst und dieser nicht mehr von den Familien gedeckt werden kann. Die individuellen Absicherungsentscheidungen steigen daher an.

Die Aktion „Gelbe Karte“ macht bewusst, dass das Thema „Pflegerische Versorgung der Bevölkerung“ nicht mehr stiefmütterlich behandelt werden darf, sondern von politischer Seite mit Priorität behandelt werden muss. Die Aktion läuft noch bis zum 30.11.2010. Mehr dazu unter: www.dbfk.de/gelbekarte.

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die Interessenvertretung der beruflichen Pflege in Deutschland. Er vertritt mit über 1,2 Millionen Alten-, Gesundheits- und Kinder-/ Krankenpfleger/-innen die mit Abstand größte Gruppe im deutschen Gesundheitswesen.